

Geehrte Versammlung!

Ich eröffne die 39te Jahresversammlung des Vereines der Naturfreunde in Reichenberg.

Bereits das 17. Mal ist es, daß ich die Ehre habe, Ihnen die angenehme Mittheilung machen zu können, daß im abgelaufenen Jahre unser Verein neue Fortschritte und Erfolge zu verzeichnen hat und manche wichtige Aufgabe der Erfüllung und Lösung näher gerückt ist; das Directorium war redlich bemüht, allen seinen Verpflichtungen gerecht zu werden und auf allen Gebieten seiner Thätigkeit fleißig zu arbeiten.

Die Monatsversammlungen, welche ziemlich gut besucht waren, boten viel Belehrendes und Anregendes, unser naturwissenschaftliches Museum wurde durch Geschenke und Ankauf bedeutend vermehrt, von der studirenden Jugend, sowie von vielen Mitgliedern gut besucht und hat Herr Custos Beuer sich durch das Ordnen u. der Sammlung um den Verein wiederum verdient gemacht.

Die metereologischen Beobachtungen wurden auch heuer wieder fortgesetzt und wird Herr Professor Körner einen kurzen Bericht über dieselben Ihnen geben, ich statte dem Herrn Professor dafür den besten Dank ab. Ebenso wurden uns von Seite der Centralanstalt in Wien auch dieses Jahr die telegraphischen Wetterberichte zugesendet, welche täglich am Rathhause ausgehängt werden, was uns zum Danke verpflichtet. Die Gartenbau-Section entwickelte auch im verflossenen Vereinsjahre ihre bewährte, rastlose und sachkundige Thätigkeit, indem die vom Vereine geschaffenen Gartenanlagen vergrößert wurden, durch die Bepflanzung des im Vorjahre abgerodeten und zur Pflanzung neu hergerichteten dritten Theiles des alten Kiefernwaldes beim Kaiser Josef-Park.

Diese schöne zweckmäßige Bepflanzung wird uns viele neue Freunde zuführen und hat uns viele, welche die Abholzung nicht billigten, wieder zu Freunden gemacht.

Diese Pflanzung legt Zeugniß ab von der Tüchtigkeit unseres Vereinsgärtners Fritsch und danke ich besonders der löblichen Stadtvertretung, daß dieselbe durch die Kostenbewilligung ein so schönes neues Werk schaffen half.

Auch die vom Vereine angeregte neu gegründete landwirthschaftliche Winterschule hatten wir das Vergnügen, im October eröffnen zu können. Dieselbe hat in der Person des Herrn Anton Losert einen tüchtigen Vorstand erhalten und wenn auch der Schülerbesuch ein noch schwacher ist, so hoffen wir, daß derselbe sich bessern wird, insbesondere da Herr Losert im nächsten Schuljahr, vielleicht noch früher, einen Obstbaucurs einzurichten willens ist.

Durch diese neue Schule erhalten unsere Vereinsammlungen und der botanische Garten eine neue Nutzenwendung.

Der Stand des Vermögens ist ein günstiger zu nennen. Durch eine große Sparsamkeit ist es uns möglich geworden, unsere Verpflichtungen zu erfüllen, trotzdem die Subventionen nicht die Höhe früherer Jahre erreichten. Doch hoffen wir, daß die fortgesetzten neuen Schaffungen von Anlagen und deren Vergrößerungen uns unsere Gönner erhalten und neue zugeführt werden.

Leider verlor der Verein auch heuer wieder viele Mitglieder durch den Tod; die Zahl der Verstorbenen erreichte die Zahl 15. Unter diesen befand sich auch das immer so thätig gewesene Vorstandsmitglied Herr Kraumann, dessen Verlust uns besonders schwer fiel und auch morgen wird Herr Johann Hoffmann, Stadtverordneter, Tuchappreteur u. begrabene; ehren wir ihr Andenken durch Erheben von den Sigen.

Ich ersuche Sie, den eingehenden Berichten, welche die Herren Abtheilungsvorstände vortragen werden, Ihre geneigte Aufmerksamkeit zu schenken und erlaube mir Worte des besten Dankes Allen, welche sich für die werththätige Unterstützung unseres Strebens und Wirkens verdient gemacht haben. Es sind dies vor Allen unsere löbliche Stadtvertretung für die große Geldbewilligung für die Vereinspflanzungen und die landwirthschaftliche Winterschule und für die meteorologische Station, der löblichen Direction der Reichenberger Sparcasse für die uns gewährte Geldunterstützung, dann der löblichen Direction des k. k. Obergymnasiums für die Ueberlassung der Localitäten zu unseren Versammlungen, dann den Herren Mitgliedern des Directoriums für ihren großen Eifer und alle jene P. T. Personen, welche durch Geschenke die Mittel des Vereines vermehrten; besonderer Dank gebührt noch jenen Herren, welche in den Monatsversammlungen uns durch Vorträge erfreuten.

Möge unser Verein in dieser vielseitigen Unterstützung und Theilnahme ein Zeugniß der Nützlichkeit und die Anerkennung seiner Wirksamkeit erblicken, zugleich aber auch eine Aneiferung zur unermüdet vorwärts schreitenden Entfaltung aller seiner Kräfte finden, indem ich Ihnen in Erinnerung bringe, daß wir vor 18 Jahren den Grund zu unseren Anpflanzungen legten, seit dieser Zeit jedes Jahr Neues schafften und die Theilnahme an unserer Vereinsthätigkeit sich mit dieser immer mehr steigerten, so können wir mit Recht, mit Stolz und Freude auf die Vergangenheit zurückblicken, aber auch mit frohem Muth der Zukunft

entgegensehen und dies umsomehr, als wir durch Mitbegründung der landwirthschaftlichen Winterschule ein neues Blatt in den Ehrenkranz, der unserem Verein gebührt, gewunden haben.

Lassen Sie uns rastlos weiter arbeiten für die Erreichung und Erweiterung der Ziele unseres Vereines, der im nächsten Jahre seinen vierzigjährigen Bestand feiern wird, damit ihm auch weiterhin der Stern der Gunst und des Wohlwollens unserer Mitbürger voranleuchte und er immer bleibe eine Zierde unserer geliebten Vaterstadt.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen aus dem Vereine der Naturfreunde in Reichenberg](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [19_1888](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Geehrte Versammlung! 25-27](#)